



# Südnachrichten

*Zeitung für den Stadtbezirk*

■ *Elmaussicht*

■ *Lindenberg*

■ *Rautheim*

■ *Südstadt*

■ *Mascherode*

*Nr. 3 / 15. Jahrgang*

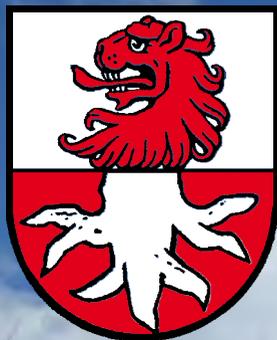
*September / Oktober 2018*

## **Aus dem Inhalt:**

- „Garten der Erinnerung“ übergeben *Seite* 2
- Tram auf der Salzdahlumer Straße *Seite* 4
- Keine Kita-Gebühren mehr in Niedersachsen *Seite* 9
- Von Holzernte und Habitatbäumen *Seite* 14
- Feuerwehr Rautheim feiert Jubiläum *Seite* 24
- Sommerkonzert in Mascherode *Seite* 26

Bild auf der Titelseite:

„Garten der Erinnerung“  
im Wohnquartier Roselies



# MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den  
Südnachrichten*

*September / Oktober 2018*

## **Aus dem Inhalt:**

- „Garten der Erinnerung“ übergeben *Seite 2*
- Tram auf der Salzdahlumer Straße *Seite 4*
- Keine Kita-Gebühren mehr in Niedersachsen *Seite 9*
- Von Holzernte und Habitatbäumen *Seite 14*
- Feuerwehr Rautheim feiert Jubiläum *Seite 24*
- Sommerkonzert in Mascherode *Seite 26*

Bild auf der Titelseite:

„Garten der Erinnerung“  
im Wohnquartier Roselies

## Wohnquartier Roselies

## Garten der Erinnerung übergeben

### Symbol für die Erinnerungspartnerschaft zwischen der Stadt Braunschweig und der belgischen Gemeinde Aiseau-Presles

■ Oberbürgermeister Ulrich Markurth hat gemeinsam mit einer Delegation aus Belgien den „Garten der Erinnerung“ der Öffentlichkeit übergeben. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger haben an der Übergabe teilgenommen. In ihren Redebeiträgen betonten Ulrich Markurth und Daniel Tilmant (Präsident des Comité Royal du Souvenir) die Symbolkraft und die Bedeutung des Friedens für die Menschen in Europa.

Nach der symbolischen Übergabe des Gartens wurde auch die Erläuterungstafel enthüllt, die die historischen Ereignisse während des 1. Weltkrieges bei der Ortschaft Roselies aufarbeitet und die Elemente des Garten erläutert.

Am Nachmittag fand dann im Bereich des Gartens ein Fest für die Kinder aus dem angrenzenden Wohnquartier statt.

Auf einem Teil der Grünfläche an der Eulerstraße wurden Pflanz- und Gestaltungsarbeiten vorgenommen, an deren Abschluss ein kleines, von belgischem Spalierobst eingerahmtes Areal mit Trennsteinen aus belgischem Stein zum Verweilen einlädt. Die Gestaltung des Gartens der Erinnerung entstand auch unter Mitwirkung der Anwohner. Der „Garten der Erinnerung“ ist das erlebbare Symbol der Erinnerungspartnerschaft mit der belgischen Gemeinde Aiseau-Presles, zu der die Gemeinde Roselies heute gehört und auf die der Name der Roseliesstraße verweist.



Ulrich Markurth und Daniel Tilmant übergeben den „Garten der Erinnerung“ unter tatkräftiger Hilfe von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske, 1. Bürgermeisterin Annegret Ihbe und Vertretern der Delegation aus Aiseau-Presles.



Von links: Christos Pantazis, MdL, Oberbürgermeister Ulrich Markurth, Delegationsleiter Daniel Tilmant, 1. Bürgermeisterin Annegret Ihbe und Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske an der informativen Texttafel.

## Bericht aus dem Rathaus

Von Rats Herrn Detlef Kühn

■ In der Ratssitzung im Juni wurden zahlreiche zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, die viele Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig direkt betreffen.

### Prioritätenliste für Kunstrasenspielfelder

Gespräche mit Braunschweiger Sportvereinen haben gezeigt: der Bedarf nach Kunstrasenplätzen ist groß. Nur so lassen sich zunehmende Spielausfälle bei Fußballspielen in der Herbst- und Winterzeit vermeiden. Wir haben die Verwaltung im Juni aufgefordert, einen Bedarfsplan unter Beteiligung des Stadtsportbundes und des Niedersächsischen Fußballverbandes zu erstellen. Am Ende stand ein interfraktioneller Antrag, der im Rat eine breite Mehrheit fand.

### Bedarfsplan

#### Nachbarschaftszentren

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wurden immer wieder Stadtteiltreffs,



Nachbarschaftszentren oder Begegnungsmöglichkeiten in den Quartieren gefordert. Gerade in diesen Zeiten, in denen eine gewisse Vereinzelung um sich greift und nachbarschaftliche Hilfe nicht mehr so selbstverständlich ist wie früher, sehen auch wir hier Bedarf. Dort, wo es in Braunschweig bereits Nachbarschaftszentren gibt, hat man sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Im Rat wurde der gemeinsame Antrag von SPD und Grünen beschlossen, der die Verwaltung auffordert einen „Bedarfsplan Nachbarschaftszentren“

für ganz Braunschweig zu erstellen. Die Nachbarschaftszentren sollen den sozialen Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in den Stadtteilen stärken und die Integration unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen fördern.

### Wahl der neuen Stadträtin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend

Nachdem es die vorherige Dezerntin Dr. Andrea Hanke in die Region Hannover gezogen hatte, war schnelles Handeln gefragt, damit dieses wichtige Dezernat weiterhin gute Arbeit leisten kann. Nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens stellte sich mit Dr. Christine Arbogast eine vielversprechende Kandidatin im Rat vor. Sie habe in Nürtingen und Tübingen Dezernatserfahrung gesammelt und freue sich nun auf die Herausforderung in Braunschweig, erklärte sie in ihrer Vorstellung während der Ratssitzung und skizzierte ihre Vorstellungen über ihre zukünftige Tätigkeit. Zweifel an der Eignung oder Kritik an ihrer Vorstellung gab es im Vorfeld nicht. Die Tatsache, dass Dr. Christine Arbogast im Gegensatz zur ihrer parteilosen Vorgängerin ein SPD-Parteibuch besitzt, schien dann aber nicht allen gefallen zu haben, denn es gab 22 Nein-Stimmen. Die Mehrheit stand aber trotzdem sicher, und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, die voraussichtlich im September beginnt.



**ELEKTROTECHNIK**  
Thomas Lotz

Planung  
Ausführung  
Reparaturen

---

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art  
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20    info@elektro-lotz.de    Im Dorfe 12  
Fax 0 53 1. 69 38 35    www.elektro-lotz.de    38126 Braunschweig

## Tram auf der Salzdahlumer Straße

Am 29. August fand in der Mensa der Integrierten Gesamtschule Heidberg die Informationsveranstaltung der Stadt und der Verkehrs-GmbH zur geplanten Tramstrecke in den Heidberg statt. Die neue Linie soll von der gegenwärtigen Wendeschleife Anklamstraße über Sachsendam und Hallestraße zur Salzdahlumer Straße geführt werden. Dort soll sie am Klinikum und am Bebelhof vorbei unter den Bahnbrücken hindurch den Hauptbahnhof erreichen.

Über hundert Interessierte waren der Einladung zur Info-Veranstaltung gefolgt und arbeiteten eifrig in den Workshops mit, wo allerlei Ideen, Einwände und Vorschläge vonseiten der Bürger eingebracht werden konnten.

Am Schluss der Veranstaltung wurden die wichtigsten Anregungen zusammengetragen und öffentlich vorgestellt.

Fast zeitgleich verabschiedete die CDU Braunschweigs eine Resolution gegen die geplanten Erweiterungsstrecken der Tram, weil just an dem Tag bekannt geworden war, dass die Kosten zur Realisierung der einzelnen Projekte rapide in die Höhe steigen. Oberbürgermeister Markurth versicherte jedoch, dass trotz der Kostenexplosion alle Projekte förderfähig und wirtschaftlich blieben.



Diese Grafik der Verkehrs-GmbH zeigt die Zahl der Einwohner, die im Umfeld der geplanten Haltestellen leben.

### Veränderungen im Buslinienverkehr?

Nach der Realisierung der neuen Strecken nach Rautheim und durch die Salzdahlumer Straße wird die Buslinie 411 komplett verschwinden und Südstädter und Mascheroder ihre Direktanbindung an die Innenstadt verlieren. Damit noch nicht genug. Der Shuttle-Bus zur Tram sowohl in den Lindenberg wie auch zur Hallestraße soll im 30-Minuten-Takt verkehren. Natürlich handelt es sich um eine Frage der Kosten, die auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger in beiden Stadtteilen eingespарт werden sollen.

Der ÖPNV kann jedoch nur dann Menschen von sich überzeugen und neue Kunden gewinnen, wenn er attraktiv und verlässlich ist. Während die umliegenden Stadtteile Lindenberg, Rautheim und Heidberg mit einer Tramlinie im 15-Minuten-Takt erreichbar sein werden, sollen Südstadt und Mascherode mit einem Pendelbus im Halbstundentakt abgespeist werden. Hier ist die Politik gefragt, Gelder für eine sinnvolle Infrastruktur für alle Stadtteile gleichermaßen zur Verfügung zu stellen.

Dirk Rühmann

## Stadtbahntwicklungskonzept für den Süden Braunschweigs

### Von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske

Es bewegt sich was. Nachdem sich in Rautheim eine Bürgerinitiative gegen die ersten Planungen zur Stadtbahn gebildet hatte, treten jetzt vermehrt Bürger auf, die eine Trassenführung durch Rautheim fordern. Mein Wunsch, so viele Bürger wie möglich in den Genuss einer schnellen Stadtbahnanbindung kommen zu lassen, führt auch zu kontroversen Diskussionen. Wichtig für mich ist, dass die Stadtteile unseres Stadtbezirks ohne Stadtbahnanbindung



mittels eines attraktiven Zubringerverkehrs im gleichen Takt an das Strassenbahnnetz angeschlossen werden. Nur so wird der ÖPNV für unsere Bürger eine

Alternative zur PKW-Nutzung werden.

Der Bezirksrat hat am 24. Mai auf Antrag der SPD beschlossen, die Führung der geplanten Stadtbahntrasse so zu planen, dass eine Anbindung der Siedlung Elmaussicht-Mastbruch gewährleistet wird. Dieses wird bei der Projektentwicklung berücksichtigt. Weiterhin ist geplant, den Stadtbezirksräten 213 und 132 eine Beschlussvorlage zur Trassenführung am 16. Oktober vorzustellen, in der die Anregungen des Stadtbezirksrates und aus den Bürgerworkshops eingeflossen sind.

## Alljährliches Sommergrillen der SPD



Wie in jedem Jahr hatten die SPD-Ortsvereine im Stadtbezirk zum sommerlichen Grillfest eingeladen. Bei bestem Sommerwetter machten es sich die Genossinnen und Genossen am 18. August mit ihren Gästen unter den Bäumen des Festplatzes Griegstraße gemütlich. Während man den Speisen und Getränken zusprach, wurden so in entspannter Atmosphäre gute und interessante Gespräche geführt.

## SPD-Ortsverein Rautheim

## Sitzung in der Friedenseiche

Am Dienstag, 28. August 2018, traf sich die SPD Rautheim, wie so oft in den letzten Jahren, zu einer Sitzung in der Rautheimer Traditions-gaststätte „Zur Friedenseiche“. Vor Einstieg in die umfassende Tagesordnung war das obligatorische Schnitzessen angesagt. Die Wirtin Helga Prätz verwöhnte die Teilnehmer/-innen wieder mit einem hervorragenden Essen.

## Zum letzten Mal in der Friedenseiche

Zu Beginn teilte der Vorsitzende des SPD-Ortsver-eines, Dietmar Schilff mit, dass dies offensichtlich die letzte Zusammenkunft in der Friedenseiche sei, da das Lokal zum 22. September 2018 leider ge-schlossen wird und eine Weiterführung durch neue Betreiber derzeit nicht abzusehen ist. Die SPD bedauert es sehr, dass nach vielen Jahrzehnten Kneipenkultur nunmehr auch die letzte Gastwirt-schaft in Rautheim geschlossen wird. Die Frieden-seiche war für viele Rautheimer/-innen ein fester Anlaufpunkt, ein Treffpunkt der Kommunikation und insbesondere für die ältere Bevölkerung war der gute Mittagstisch stets einen Besuch wert. Das Wirtsehepaar Helga und Wolle Prätz hat sich immer intensiv um die Gäste gekümmert. Die Braun-kohl- und Spargelessen, auch auf dem Saal, waren stets kulinarische Genüsse und in Braunschweig sowie in der Umgebung kaum zu übertreffen. Die



Schweren Herzens nimmt die SPD Rautheim Abschied von der Friedenseiche, in der viele schöne Veranstaltungen stattgefunden haben.

SPD bedankt sich für die jahrelange gute Gastlich-keit. "Die Friedenseiche und ihr werdet uns und den Rautheimerinnen und Rautheimern fehlen", sagte Dietmar Schilff.

## Drei Tage nach der Sitzung verstarb Wolfgang Prätz.

Die SPD Rautheim ist traurig und spricht der Familie Prätz ihr tiefes Mitgefühl aus.

## Fliesen-Bosse

Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37  
38126 Braunschweig  
Tel. 0531 13342  
Mobil 0172 4186586  
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

## Die Arbeit vor Ort für Rautheim

Nach dem Verzehr eröffnete Dietmar Schilff die Sit-zung, auf der folgende Themen besprochen wurden:

- Nachbereitung des gut besuchten Rautheimer Dialogs am 02. Juni mit Arbeitsminister Hubertus Heil,
- die Verkehrssituation rund um das Neubau-gebiet HdL, wo es mit dem Häuserbau nunmehr zügig vorangeht,
- die geplante Trassenführung der angedachten Straßenbahn nach Rautheim,
- die zunehmende Lärmbelästigung aufgrund des steigenden Verkehrs auf der Autobahn A 39
- die aktuelle Situation der Ausweisung des Na-turschutzgebietes „Mascheroder- und Rautheimer Holz“

## Neues Polizeigesetz für Niedersachsen

Unter anderem machte Dietmar Schilff, der selbst Polizeibeamter und Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei in Niedersachsen ist, Ausführungen zu dem geplanten neuen niedersächsischen Gefahren-abwehrgesetz. Das derzeitige Gesetz ist über 10 Jahre alt und müsse unter anderem aufgrund der zunehmenden Digitalisierung reformiert werden. Dietmar Schilff machte deutlich, dass kein unbe-scholtener Bürger von dieser Gesetzesänderung betroffen sei, es stärke vielmehr die Sicherheit und verteidige unsere Freiheit vor Angriffen und schwerer Kriminalität. Das Gefahrenabwehrgesetz wird nun nach der im August durchgeführten Anhörung unterschiedlichster Gruppierungen im niedersächsischen Landtag noch einmal überarbei-tet und dann nach gegebener Zeit in den Landtag eingebracht und diskutiert. Der SPD-Ortsverein plant dazu dann auch eine Veranstaltung, um in-teressierte Bürger/-innen zu informieren.

Die SPD Niedersachsen hat sich ebenfalls zu dem neuen Gefahrenabwehrgesetz geäußert, welches gemeinsam von der großen Koalition in den Landtag eingebracht werden soll.

## SPD-Termine in Rautheim

## Öffentliche Veranstaltungen

Der Ortsverein hat Termine für die nächsten Veranstaltungen festgelegt:

## „After-Work-Treffen“ am 22. Oktober

Das im letzten Jahr von der SPD Rautheim erst-malig durchgeführte und gut angenommene „Af-ter-Work-Treffen“ mit interessanten Gästen und politischen Gesprächen wird es auch dieses Jahr geben, und zwar am Montag, 22. Oktober 2018, ab 18.00 Uhr in der Gemeindefstraße. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## „Rotes Neujahrsglühén“ am 4. Januar 2019

Auch das im Januar diesen Jahres erstmalig durchgeführte „Rote Neujahrsglühén“ führt die SPD Rautheim wieder durch, und zwar am Freitag, 04. Januar 2019, ab 18.00 Uhr in der Gemeindefstraße. Auch hierzu sind alle Interes-sierten herzlich eingeladen.

## Öffentliche Sitzung des Ortsvereins

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Dienstag, 9. Oktober 2018, ab 18.30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte, Braunschweiger Str. 4a, statt. Hier wird es schwerpunktmäßig um die geplante **Straßenbahnführung** gehen. Bei geplanter Teilnahme bitte per Email an [info@spd-rautheim.de](mailto:info@spd-rautheim.de) oder telefonisch 0531/681147 (Anrufbeantworter) anmelden.

## Ausblicke auf das Jahr 2019

In 2019 wird es auch wieder mehrere Veranstaltungen der SPD Rautheim geben. Geplant sind unter anderem eine politische Fahrt nach Berlin, eine Radtour rund um Rautheim, ein erneuter Rautheimer Dialog sowie eine Informationsver-anstaltung zur Europawahl am 26. Mai 2019.

## Das Polizeigesetz im Internet

Interessierte finden weitere Informatio-nen im Internet unter: <https://www.spdnlds.de/was-steht-wirklich-im-neuen-npog/>

## SPD-Ortsverein Südstadt

## Die Erneuerung der SPD – beginnt (auch) bei uns

■ Ohne dass es in der Öffentlichkeit große Beachtung findet, arbeitet die SPD an ihrer versprochenen Erneuerung. In zahlreichen Veranstaltungen können sich die Mitglieder über die Zukunft ihrer Partei austauschen. Am 28. Juni hatte der SPD-Ortsverein Südstadt zu einem Workshop vor Ort eingeladen. Als Einstieg berichtete der Unterbezirksvorsitzende Christos Pantazis über den Stand des Prozesses. Erneuern soll sich die SPD in inhaltlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht.

Anschließend machten die anwesenden Mitglieder Vorschlä-



ge für die Themen, die sie dann in Arbeitsgruppen behandelten. Es wurde mit viel Leidenschaft, aber auch mit Disziplin, diskutiert.

Zum Abschluss präsentierte jede Arbeitsgruppe ihre Ergeb-

nisse, die von Christos Pantazis gesammelt wurden, um sie für die SPD Braunschweigs zusammenzuführen. Ziel ist es, aus den wichtigsten Anliegen Anträge für einen SPD-Parteitag zu machen.

**Für Sie vor Ort...**

- Services für Hausverwalter //
- Gartenpflege // Pflasterarbeiten //
- Garten- und Landschaftsbau //
- Winterdienst //

**Schmidt's Haus- und Gartenservice**  
 Inhaber: Peter Schmidt  
 Maurerweg 24 // 38126 Braunschweig  
 Telefon 0531-88 93 11 61 // Mobil 0172-900 38 18  
 info@schmidtshausundgarten.de  
 www.schmidtshausundgarten.de

## Keine Kita-Gebühren mehr in Niedersachsen

Annette Schütze berichtet aus dem Landtag

■ Die Bildung eines Kindes darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Das ist als Sozialdemokratin meine ganz persönliche Überzeugung. Deshalb war es für mich richtig, dass die Abschaffung der Kita-Gebühren für die niedersächsische SPD eines der zentralen Wahlversprechen im letzten Jahr war und eine nicht verhandelbare Bedingung für die Koalition mit der CDU. Nun, noch nicht mal ein Jahr später, haben wir genau dies umgesetzt: Seit dem 1. August 2018 hat die Landesregierung von SPD-Ministerpräsident Stephan Weil die Kita-Gebühren in ganz Niedersachsen abgeschafft!

Vor allem in Braunschweiger Süden leben viele Familien, die davon profitieren. Bis zu 400 Euro monatlich mussten Eltern in Braunschweig bisher abhängig von ihrem Einkommen bezahlen. Geld, das nicht nur junge Familien für andere Dinge gut gebrauchen können. Befreit von den Gebühren sind nun ab sofort alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben – ganz egal, ob sie in einer Krippe betreut werden oder bereits eine Kindertagesstätte besuchen. Das stärkt die Chancengerechtigkeit und ermöglicht beste Bildung für alle Kinder von Anfang an.



Annette Schütze, MdL

Da es bei uns in Braunschweig viele Elterninitiativen und freie Träger gibt, werde ich oft gefragt, ob auch für sie die Beitragsfreiheit gilt. Die Antwort lautet Ja. Für die Beitragsfreiheit ist es unerheblich, ob die Betreuung durch kommunale, kirchliche oder private Träger organisiert ist. Denn uns ist es wichtig, dass Eltern selbst über die Art der Betreuung entscheiden dürfen. Es ist ganz einfach: Jede Einrichtung, die auf Elternbeiträge verzichtet, erhält im Gegenzug Finanzhilfen vom Land. Dabei gilt die Beitragsfreiheit für bis zu acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche. Darüber hinaus darf die Kommune weiterhin Beiträge erheben.

Doch was nützt eine kostenlose Betreuung, wenn die Betreuungsqualität außer Acht gelassen wird? Die Antwort ist naheliegend: Sehr wenig. Investitionen in die frühkindliche Bildung sind deshalb ein weiterer wichtiger Schritt. Wir haben mit dem Nachtragshaushalt 2018 60 Millionen Euro bereitgestellt, um 5000 zusätzliche Krippenplätze in ganz Niedersachsen zu schaffen. Die Weichen im Land sind also gestellt, und als Vorsitzende im Sozialausschuss des Braunschweiger Rats werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Heimatstadt diese Chance nutzt und weitere Krippenplätze schafft. Denn Familien werden erst dann entlastet, wenn nicht nur die Beiträge verschwinden, sondern auch ausreichend Kita-Plätze vorhanden sind.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann sprechen Sie mich gerne an! Mein Bürgerbüro ist unter der Telefonnummer 0531-4809835 oder per Mail an [Info@Annette-Schuetze.de](mailto:Info@Annette-Schuetze.de) zu erreichen.

*Ihre und Eure  
Annette Schütze*

## Kontaktdaten:

Büro Schloßstr. 8  
 Tel. 0531 – 480 98 35  
[info@annette-schuetze.de](mailto:info@annette-schuetze.de)  
[www.annette-schuetze.de](http://www.annette-schuetze.de)  
[facebook.com/schuetzespd](https://facebook.com/schuetzespd)

## Verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Elsa-Neumann-Straße

Am 22. August fand im Gemeinschaftshaus Rautheim eine Bürgerinformation zu den geplanten verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Elsa-Neumann-Straße im fertiggestellten Baugebiet Roselies-Süd statt.

Obwohl in einem verkehrsberuhigten Bereich nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf, wiesen die Anwohner schon im Januar des Jahres darauf hin, dass diese Maximalgeschwindigkeit deutlich und häufig überschritten wird. Dies wurde durch Geschwindigkeitsmessungen bestätigt.

Die Stadt überprüfte daraufhin die Straßenplanung und stellte Verbesserungspotential fest. Da gleichzeitig zahlreiche andere Projekte zu bearbeiten waren, zog sich die Bearbeitung über ein halbes Jahr hin, was nicht akzeptabel ist, besonders da die Eltern eine plausible Unfallgefahr für ihre Kinder sehen.

Die SPD Fraktion beantragte in der Bezirksratssitzung am 14. August, eine Bürgerversammlung zu diesem Thema. Die Stadtverwaltung lud dazu sowohl die Anwohner als auch die Mitglieder des Bezirksrats ein, allerdings zeitlich sehr knapp. Dies war vielleicht auch der Grund, dass sich nur zwei Anwohner und vier Bezirksratsmitglieder einfanden, was aber der inhaltlichen Diskussion keinen Abbruch tat.

Herr Pottgießer als Vertreter der Verwaltung stellte die Situation dar:

- Zunächst erwähnte er, dass es unüblich ist, einen verkehrsberuhigten Bereich mit einer so langen Sichtachse zu gestalten. Üblich wäre z.B. eine Verschwenkung der Straße auf halber Länge gewesen.
- Bodenwellen werden in der Stadt Braunschweig nicht ausgeführt, weil nach aktueller Rechtsprechung die Stadt dafür haftet, wenn ein Auto mit hoher Geschwindigkeit Schaden nimmt.



Das Bild zeigt die Elsa-Neumann-Straße, deren Verkehrsberuhigung nicht so wirkungsvoll ist, wie die Anwohner sich das wünschen.

- Zusätzliche Beschilderung oder Hinweise auf dem Boden werden ungerne gemacht, da das Eingangsschild schon klar sagt, dass hier nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf.
  - Vorhandene Pflanzflächen für Bäume zu erweitern, würde die Anzahl der Parkplätze reduzieren.
- Darauf aufbauend war die Verwaltung zu folgendem Vorschlag gekommen:
- Auf der nördlichen Straßenseite würden zusätzliche Parkplätze eingerichtet, wobei das Pflaster um einige Zentimeter erhöht und farblich abgehoben wird. Erfahrungsgemäß fahren die Autofahrer dann vorsichtiger und langsamer.

Sehr schnell kamen die Teilnehmer zu der

Erkenntnis, dass der Vorschlag der Verwaltung die Geschwindigkeit nur in einer Richtung mindert. Deshalb wurden zahlreiche Ideen diskutiert, für die Herr Pottgießer sehr offen war.

Gemeinsam kam man zu dem Schluss, dass die Einplanung von zusätzlichen Parkplätzen auf der einen Seite und Erweiterung der Baumscheiben auf der anderen Seite eine geeignete Lösung ist. Durch die Verschwenkung des Fahrweges wirkt sie in beide Richtungen und in der Summe gibt es sogar einige Parkplätze mehr.

Die Kostenfrage für den Umbau war zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch nicht geklärt. Da es sich eher um eine Reparatur handelt, bleibt zu hoffen, dass die Anwohner die Kosten nicht tragen müssen.

Der überarbeitete Vorschlag soll in der nächsten Bezirksratssitzung am 11. September vorgestellt und dann verabschiedet werden. Dass es zu keiner weiteren Verzögerung kommt ist sicherlich im Interesse aller, aber insbesondere der Eltern mit Kindern.

### Der Bürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Rautheim-Mascherode

Ich stehe allen Einwohnerinnen und Einwohnern gern für Fragen oder Anregungen zur Verfügung. Rufen Sie einfach an oder schicken Sie mir eine E-Mail.

Tel. 2 62 19 32, Mail: meeske.j@web.de  
Ihr Jürgen Meeske

### SPD-Termine in Mascherode

#### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Mi., 10. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Mi., 01. November, 19 Uhr
- ▶ Mi., 05. Dezember, 19 Uhr

Ort: Gaststätte „Zum Eichenwald“

**Kontakt:** Edgar Wernhardt, Vorsitzender SPD-ÖV Mascherode, Tel.: BS - 1 29 32 38, E-Mail: eddy.wernhardt@web.de

### SPD-Termine in BS-Südstadt

#### Öffentliche Vorstandssitzungen

- ▶ Do., 13. September, 19 Uhr
- ▶ Do., 11. Oktober, 19 Uhr
- ▶ Do., 08. November, 19 Uhr

Ort: Nachbarschaftshilfe, Wolfenplatz 17

#### Politischer Stammtisch

Dieser Stammtisch soll dem politischen Gespräch in der Südstadt einen festen Platz bieten. Wir heißen politisch Interessierte mit und ohne Parteibuch immer am letzten Donnerstag eines Monats willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ Do., 27. September, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 25. Oktober, 18.30 Uhr
- ▶ Do., 29. November, 18.30 Uhr

Ort: Restaurant Elliniko, Retemeyerstr. 1

**Kontakt:** Jens Lüttge, Vorsitzender SPD-ÖV Südstadt/Lindenberg/Elmaussicht, E-Mail: info@spd-bs-suedstadt.de

#### Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim  
**Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):** Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de  
**Mitarbeit:** Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt, Ilona Kaula, Hans-Jürgen Voß  
**Redaktionsschluss** dieser Ausgabe: 31. Aug. 2018  
**Druck:** Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig  
**Auflage:** 6700  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.



## Meine Meinung

**„Ein allgemeiner Gesellschaftsdienst würde dem Land guttun. Das bedeutet nicht die Wehrpflicht in ihrer alten Form, sondern ein Jahr der Verantwortung und des Engagements für unsere Gesellschaft und unser Land.“**

■ Als vor sieben Jahren die Wehrpflicht abgeschafft wurde, bekamen die sozialen Einrichtungen ein massives personelles Problem: Zivildienstleistende in der Pflege, in Kindergärten oder auch in Jugendorganisationen fielen weg. Der eingeführte und sehr wertvolle "Freiwilligendienst" oder das "soziale Jahr" konnten diese Lücke nicht komplett schließen. Aber auch den jungen Menschen wurde etwas genommen: Wehr- und Zivildienst hatten einen positiven



Der Bundestagsabgeordnete Falko Mohrs vertritt im Bundestag auch Braunschweig.

Einfluss auf die Persönlichkeitsbildung von jungen Männern in einer wichtigen Lebensphase. So ist die Arbeit für die Gesellschaft nicht nur wertvoll und hilfreich vor Ort, sie gibt auch einen Zugang zu den gesellschaftlich häufig unterschätzten sozialen Berufen. Der Zivildienst hat gezeigt, dass sich aufgrund der dort gesammelten Erfahrung nicht selten junge Männer für einen sozialen Berufentschieden haben, die es sonst nicht getan hätten.

## Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | [www.welfenplatz.de](http://www.welfenplatz.de)  
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Daher bin ich für die Einführung eines allgemeinen Gesellschaftsdienstes für alle jungen Menschen: Männer wie Frauen. Er würde die breite Verankerung und den Respekt für soziale Berufe sowie die Bundeswehr stärken.

Auch für die Bundeswehr kann - wenn richtig umgesetzt - die Dienstpflicht sowohl bei der Rekrutierung von Zeitsoldaten als auch bei der Verankerung in der breiten Gesellschaft positiv wirken. Der Bundeswehr - als Parlamentsarmee mit ihrer historisch besonderen Verantwortung - kommt eine besondere Rolle in unserem Land zu. Zusätzliche Wehrdienstleistende dürfen aber nicht innerhalb der Armee zum Konkurrenzkampf um Ressourcen führen. Fakt ist: Die dringend benötigte bessere Ausstattung der Bundeswehr und die effizientere Beschaffung moderner Ausrüstung dürfen sich nicht verzögern oder gegen Bedarf der Wehrdienstleistenden ausgespielt werden.

Gleiches gilt uneingeschränkt in den sozialen Einrichtungen. Die Einführung eines Allgemeinen Gesellschaftsdienstes muss dazu führen, das knappe Personal zum Beispiel in der Pflege oder im Bereich der Erzieher zu entlasten. Die jungen Menschen sollen dabei unterstützen und keinesfalls ersetzen.

Die Einführung eines Gesellschaftsdienstes braucht mehr Zeit, als die überstürzte Aus-



Auch das THW könnte von einem allgemeinen Gesellschaftsdienst profitieren

setzung der Wehrpflicht 2011. Besonders bei der Bundeswehr muss die benötigte Infrastruktur erst wieder aufgebaut werden. Es muss eine faire und effiziente Auswahl geben. Wir dürfen nicht zurück zum Lotterieverfahren der Musterung zurückkehren, bei dem zum Ende hin das Glück darüber entschieden hat, wer eingezogen wurde und wer nicht.

Ich sehe einen solchen allgemeinen Gesellschaftsdienst nicht als Zwangsarbeit und Eingriff in die Persönlichkeitsrechte. Es führt vielmehr zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung, wenn jede und jeder ein Jahr in seinem Leben besondere Verantwortung für die Gesellschaft übernimmt und ihr etwas zurückgibt. Auch gibt es jungen Menschen die Möglichkeit ihre eigene soziale Blase zu verlassen.

Der allgemeine Gesellschaftsdienst sollte als Standard

die einjährige Mitarbeit in einer sozialen Einrichtung vorsehen. Alternativ kann der Dienst auch bei der Bundeswehr geleistet werden, aber auch die Mitarbeit bei Entwicklungsprojekten im Ausland oder ein langjähriges Engagement z.B. bei der Feuerwehr oder dem THW sind möglich.

Bei allen Herausforderungen und berechtigter Kritik überwiegen die positiven Möglichkeiten: Für die Gesellschaft, die sozialen Einrichtungen, die Bundeswehr und vor allem für die jungen Frauen und Männer. Ein allgemeiner Gesellschaftsdienst würde dem Land guttun!

Falko Mohrs, MdB

### Kontakt Daten:

Goethestraße 48,  
38440 Wolfsburg  
Tel. 0 53 61 - 6 00 31 40  
[falko.mohrs@bundestag.de](mailto:falko.mohrs@bundestag.de)  
[www.falkomohrs.de](http://www.falkomohrs.de)

SPD-Sommerprogramm: Führung durch das Mascheroder Holz mit Förster Strauch

## Von Holzernte und Habitatbäumen

Im Mascheroder Holz gehen Naturschutz und Holzwirtschaft Hand in Hand

■ Zwischen Heidberg, Südstadt und Mascherode liegt ein kleiner Schatz versteckt. Für alle sichtbar und doch unauffällig steht er links und rechts der Salzdahlumer Straße, zwischen Heidbergsee und Mascherode. Viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger kennen ihn und doch wissen viele nicht, was in ihm steckt. Im Rahmen des SPD-Sommerprogramms lüftete der kleine Forst seine Geheimnisse.

Auch ich weiß jetzt: Das Mascheroder Holz dient nicht nur zur Naherholung – es ist auch ein wertvolles Naturrefugium und gleichzeitig bestes Beispiel für nachhaltige Holzwirtschaft. Gelernt habe ich das bei einer geführten Wanderung durch den Forst. Gemeinsam mit knapp 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es unter fachkundiger Leitung von Revierförster Strauch auf Entdeckungsreise.

Schnell wird klar, warum die Lebensqualität im Braunschweiger Süden besonders hoch ist:



Hier zeigt Revierförster Strauch einen der mächtigen Habitatbäume, der aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen wurde.

Wer hier vor die Tür tritt, steht praktisch schon im Grünen. Das Mascheroder Holz ist als Flora-Fauna-Habitat-Gebiet geschützt und soll demnächst Naturschutzgebiet werden, berichtet Strauch. Es habe bereits heute echte Naturdenkmäler in Form von Habitatbäumen zu bieten. Habitatbäume sind meist sehr alte, manchmal sogar tote Bäume, die als Lebensräume für andere schützenswerte Lebewesen dienen.

Trotz strengem Naturschutz ist das Mascheroder Holz für Jedermann öffentlich zugänglich. Hier wurde in dem genossenschaftlich verwalteten Forst eine gute Lösung gefunden, die Spaziergängern und Umwelt gleichermaßen zugute kommt. Das gilt auch für die Forstwirtschaft, die hier betrieben wird. Für die Holzernte – das Fällen von Bäumen für die wirtschaftliche Nutzung – werden



Revierförster Dirk Strauch informierte über nachhaltige Forstwirtschaft im Mascheroder Holz und beantwortete zahlreiche Fragen der Spaziergänger.



Der Spaziergang durch das Mascheroder Holz lockte zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an, nicht nur aus den anliegenden Orten.

spezielle Schneisen angelegt, um den Waldboden vor Verdichtung durch die Forstfahrzeuge zu schonen. Und: Auch ein Wald benötigt Pflege, so Revierförster Strauch. Werden beispielsweise die schnell wachsenden Buchen nicht gelichtet, haben die langsamer wachsenden Eichen keine Chance.

Das Geheimnis des Mascheroder Holzes: Hier wird mit Augenmaß zwischen verschiedenen berechtigten Interessen vermittelt, hier gehen Umweltschutz, Freizeitvergnügen und Wirtschaft vorbildlich Hand in Hand.

Von Annette Schütze, MdL



## MaKra

Marion Hesse

**Massage Krankengymnastik**

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage

Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie

Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz  
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?  
Wir sind für Sie da!

## Grundschule Rautheim wird erweitert

■ Im Bauausschuss des Rates wurde mitgeteilt, dass in der Grundschule Rautheim größere Umbaumaßnahmen vorgesehen sind. Die SPD im Bezirksrat fragte daraufhin nach dem Hintergrund und den Absichten, insbesondere, da dem Zentrum für Hauswirtschaft und Bildung e.V. (ZHB) die Nutzung der Grundschule Rautheim gekündigt werden wird. Die Verwaltung teilte daraufhin mit:

Durch das Neubaugebiet Heinrich-der-Löwe-Kaserne ist an der Grundschule Rautheim mit einem steigenden Schüleraufkommen zu rechnen. Daher ist eine Erweiterung der Grundschule Rautheim geplant. In diesem Zusammenhang soll die Schule auch zur Ganztagschule entwickelt werden.

Derzeit wird noch ermittelt, welche Räumlichkeiten zusätzlich benötigt werden. Es können also noch keine Angaben gemacht werden, welche baulichen Veränderungen es geben wird. Mit der Entscheidung über das neue Raumprogramm wird der Stadtbezirksrat wohl noch dieses Jahr befasst.



Die Grundschule Rautheim braucht mehr Platz und soll auch Ganztagschule werden.

Im Haushaltsplan 2019 der Stadt Braunschweig werden für die Planung und den Umbau der Grundschule GS Rautheim insgesamt 3,2 Mio. € vorgesehen.

Das ZHB sucht bereits nach anderen Räumen und wird dabei von der Stadt unterstützt.

## Tempo 30 in der Roseliesstraße

■ Einige Anwohner der Roseliesstraße hatten sich über die zu hohe Geschwindigkeit von Autos auf ihrer Straße beschwert. Der Bezirksrat bat daraufhin die Verwaltung, die Einrichtung einer Tempo-30-Zone zu prüfen. Die Verwaltung schloss sich der Forderung des Bezirksrats an und hat die entsprechende Beschilderung inzwischen vorgenommen.

In einer Tempo-30-Zone gilt grundsätzlich „rechts vor links“. Dabei muss man aber beachten:

- ▶ Die anliegende Caroline-Herschel-Straße ist ein verkehrsberuhigter Bereich. Wer aus einem verkehrsberuhigten Bereich in eine „normale“ Straße einbiegen will, muss die Vorfahrt abwarten.
- ▶ Die Verbindungswege zu den Grundstücken in zweiter Reihe sind zwar öffentlich zugänglich, aber in Privatbesitz. Wer aus so einem Weg in eine öffentliche Straße einbiegen will, muss ebenfalls die Vorfahrt abwarten.





**Hundeschule Schmitz**

**Professionelles Hundetraining**

*Einzel- und Gruppenunterricht*  
*Gehorsam und Beschäftigung*  
*Beratung*  
*Verhaltenstraining Aggression*

- zertifizierte Hundetrainerin
- Hundepsychologin
- Barf-Beraterin



**Tel.: 01713155753**

**hundeschuleschmitz.de**

**Wir machen, dass es fährt.**

**Aktion „Kostenloser Lichttest“ im Oktober**

**FRANK KLINZMANN**

KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN





**„Alles rund ums Auto“**

**TÜV\***

**Montag**

**Dienstag**

**Mittwoch**

**Donnerstag**

Schmiedeweg 1  
38126 Braunschweig  
Tel. 05 31 / 26 26 00 Fax 05 31 / 26 26 01 Mail: info@klinzmann.info

\* (Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

## Kaum zu glauben!!!

■ Es ist manchmal nicht zu fassen, was es doch für Menschen gibt. Anfang August wurde ich darauf hingewiesen, dass es an der Bank auf dem Platz in der Gemeindestraße zu Verunreinigungen durch Schnapsflaschen, Zigarettenkippen und weiteren Unrat gekommen sei.

Und tatsächlich, bei Inaugenscheinnahme lagen eine Vielzahl kleiner leergetrunkener Schnapsflaschen, Verpackungsmüll, Zigarettenkippen, Kronkorken und weiter Unrat direkt an der Ruhebänk rum. Und das direkt vor unserer Kindertagesstätte. Ich brachte einen Zettel an die Bank an und informierte die Polizei-



station am Welfenplatz über die Verunreinigungen.

Seit einiger Zeit ist der Unrat nunmehr weggeräumt. Man kann ja nur an diese Menschen appellieren, ihren Dreck nicht einfach achtlos wegzuschmeißen sondern ihn ordnungsgemäß zu entsorgen, zumal direkt vor Ort Glas- und Papiercontainer stehen. Und auch die Zigarettenkippen und Kronkorken gilt es nicht direkt vor der Kindertagesstätte und auch nicht woanders einfach hinzuschmeißen.

Die Polizei ist wie gesagt darüber informiert und kann über Verunreinigungen und Verursacher in Kenntnis gesetzt werden.

*Dietmar Schilff,  
Vorsitzender SPD Rautheim*

## Lindenberg

### Neue Querungshilfe

■ Die seit langem angekündigte Querungshilfe über den Möncheweg auf Höhe der Martin-Chemnitz-Gemeinde ist nun fertig gestellt. Um die Kosten niedrig zu halten, wurden aufgeklebte Bordsteine verwendet. Auf der Roselies-Seite sollen die Wege ungepflastert bleiben, da die Baumwurzeln jede Befestigung in kurzer Zeit beschädigen, so dass der Unterhaltungsaufwand zu hoch wäre.



### selbstständige Steuerfachangestellte und zertierte Existenzgründungsberaterin

*InVo-Schreibbüro*

Inga Vonau-Weinberg

Sandgrubenweg 57 - 38126 Braunschweig

Tel. 0531 / 129 34 32

i.vonau@gmx.net - <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

## Elmaussicht / Mastbruch



■ Entgegen allen Gerüchten: Die Stadtverwaltung teilt mit, dass östlich der Mastbruchsiedlung keine weitere Bebauung vorgesehen ist.

**BV/BB**  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

**Susanne Anger**

Beratungsstellenleiterin

Welfenplatz 4  
38126 Braunschweig  
Telefon 0531. 26 30 97 37

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 21  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon 05331. 906 20 11

## Terminvorschau

### Stadtbezirk

- ▶ **11. September**, Stadtbezirksratssitzung, Bürgersaal im Roxy, Südstadt, 19.30 Uhr
- ▶ **16. Oktober**, Stadtbezirksratssitzung, Ort noch offen

### Südstadt

- ▶ **04. November**, Laternenumzug mit Musik, Start Welfenplatz (Siedlergemeinschaft)
- ▶ **09. Dezember**, Weihnachtsmarkt auf dem Welfenplatz

### Rautheim

- ▶ **22. Oktober**, „After-Work-Treffen“ mit interessanten Gästen und politischen Gesprächen, Gemeindestraße, 18.00 Uhr (SPD-Ortsverein)

### Mascherode

- ▶ **19. Oktober**, Traditionsbaum-Abbau mit Lampionbegleitung
- ▶ **01. Dezember**, Adventsauftakt um die Lutherlinde

### Lindbergsiedlung

- ▶ **02. Dezember**, Weihnachtsbaumerstbeleuchtung auf dem Lindenbergplatz

**Das Schadstoffmobil kommt!**

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ **Donnerstag**, 13:30 - 15:30 Uhr: 12.Sep., 17. Okt., 7. Nov., 28. Nov., 19. Dez. Südstadt, Welfenplatz (vor Eingang Roxy)

## Eine kleine Geschichte des Kreisverkehrs

### 10 Jahre Mascheroder Kreisel -

■ Die Idee wurde 1989 aus einem Eng-landurlaub mitgebracht und während einer Ortsbegehung der damaligen SPD-Mitglieder des Bezirksrats zum festen Bestandteil eines politischen Entschlusses. Die gefahrenträchtige Kreuzung der Salzdahlumer Straße sollte durch einen Kreisverkehr entschärft werden. Der Antrag im Bezirksrat wurde von der CDU-Mehrheit abgelehnt, sie favorisierte eine Ampellösung.

Die Stadtverwaltung ließ ein Gutachten erstellen, das jedoch dem Kreisel den Vorzug gab. Viele Jahre noch fehlte das Geld zur Umsetzung der Baumaßnahme. Endlich, im Herbst 2007, standen neben den städtischen auch Landesmitteln bereit und der Umbau der Kreuzung konnte beginnen. Mit der Anpflanzung einer Pyramiden-eneiche im Zentrum des Kreisverkehrs waren die Umbauarbeiten schließlich fast zwei Jahrzehnte nach der Erstinitiative im Frühjahr 2008 abgeschlossen.

Der Umgang mit der neuen Verkehrsführung war nicht allen Verkehrsteilnehmern geläufig. Unsicher war man erst nicht nur wegen der Vorfahrtsregelung (Vorfahrt im Kreis), sondern auch wegen der Fahrtrichtung durch den Kreis. Einige fanden sich nicht zurecht. Sie fuhren trotz der eindeutigen Beschilderung im Uhrzeigersinn um die Insel. Noch heute ignorieren manche im Geradeausverkehr auf der Salzdahlumer Straße die Situation im Kreuzungsbereich und rasen durch den Kreis, als ob sie immer noch wie früher die Vorfahrt hätten.

Im Braunschweiger Land gab es vor der Jahrhundertwende kaum Kreisverkehr-Knoten, obwohl die Idee – vor der Mascheroder – schon fast hundert Jahre alt war. Der älteste Kreisverkehr wurde wohl Ende des 19. Jahrhunderts in Görlitz errichtet. Einige Jahre später wurden die berühmten Verkehrsknoten Columbus Circle (1904) am südlichen Ende des



Dieses Foto des Mascheroder Kreisverkehrs entstand letztes Jahr. Foto: W. Sump

Broadways in New York und am Place Charles de Gaulle mit dem Arc de Triomphe (1907) in Paris gebaut.

In Deutschland tat man sich schwer mit der Errichtung von Kreisverkehrsknoten. Erst in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts fanden Planer Gefallen an dieser Verkehrslösung. Doch hatte man noch keine gute Art der Beschilderung, um einen zügigen Verkehrsfluss zu ermöglichen. Anfangs galt Rechts-vor-Links, dann kamen an den Zufahrten die Zeichen „Achtung Vorfahrt“ und im Kreis „Vorfahrt“. Die Regelungen führten nicht zu den erhofften Vorteilen und eine weitere Entwicklung wurde vernachlässigt.

Erst in den 80er Jahren nahm man in Deutschland die unverkennbaren positiven Erfahrungen mit dem Kreisverkehr in unseren Nachbarländern zur Kenntnis und begann, diese Knoten vermehrt zu bauen. In Frankreich gibt es mittlerweile 20.000 Kreisverkehre – etwa die Hälfte aller weltweit vorhandenen.

Dieter Pilzecker



■ Der reichlich holprige Radweg zwischen Mascherode und Stöckheim wurde kürzlich mit einer neuen Fahrbahndecke versehen. Radfahrer, Skater und Läufer freut's!

### Line Dance in der Südstadt

■ Die Siedlergemeinschaft Südstadt lädt alle interessierten Mitglieder und Nichtmitglieder zum Line Dance ein.

Der Line Dance bildet das Gegenstück zu allen traditionellen und modernen Formen des Paartanzes und ist eine ursprüngliche Form des Gruppentanzes. Entwickelt wurde der Tanz in den USA als Showtanz, wo er heute noch hauptsächlich getanzt wird. Das verwendete Musikspektrum für den modernen Line Dance besteht aus Pop-, Disco- und Country-Stücken. Mitmachen kann jeder, ob allein oder zu zweit, ob jung oder alt.

Wir beginnen am Montag, 3. September von 18:00 – 20:00 Uhr im Roxy mit dem Trainerpaar Klaus und Doris. Weitere Termine: alle 14 Tage.

Ansprechpartner: Christian Zöllner Tel.: 01 72 - 511 13 61 oder 05 31 - 6 21 64.

Die Kosten betragen 5,- Euro pro Person; Mitglieder der Siedlergemeinschaft Südstadt zahlen je 4,- Euro.

# J. Strümpfler

**Rollläden, Markisen,  
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,  
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium  
und Wintergärten.**



Tel.: 0531-20 80 55 52 \* Mobil 0170-9171957

[www.struempfler.de](http://www.struempfler.de)

Ortsfeuerwehr Mascherode bedankt sich bei Firma Voges

## Atemschutzübung unter realistischen Bedingungen

■ Übungsobjekte werden immer gesucht. So konnten die Atemschutzgerätträger der Ortsfeuerwehr Mascherode eine Atemschutzübung unter realistischen Bedingungen (Nullsicht) in den Räumlichkeiten der Firma Voges durchführen.

So wurde unter anderem geübt:

- ▶ Suchen nach vermissten Personen
- ▶ die sichere Anwendung einer Fluchthaube
- ▶ ein Atemschutznotfall
- ▶ eine sogenannte „Crashretung“
- ▶ der Umgang mit einer Gasflasche im Gefahrenbereich
- ▶ sowie auch die nicht unwichtige Überwachung des Atemschutzeinsatzes

Die Ortsfeuerwehr bedankt sich sehr herzlich bei Inhaber und Geschäftsführer Stephan Voges und dem Senior Hans-Georg Voges für die Möglichkeit in den Werkstatträumen ihrer Firma zu üben und für die anschließende Einladung zur „Stärkung“.

*Ulrich von Hagen, FFW Mascherode*



Gruppenbild der teilnehmenden Atemschutzgerätträger der Ortsfeuerwehr Mascherode mit Inhaber und Geschäftsführer Stephan Voges und Senior Hans-Georg Voges.  
*Fotos: St. Prosselt*



Nach erfolgreicher „Rettung“. Stephan Voges mit einer Fluchthaube.



**DACHFA**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

**Steildacharbeiten**  
**Flachdacharbeiten**  
**Dachklempnerarbeiten**  
**Bauwerksabdichtung**

**Braunschweig-Mascherode**  
**Schreiberkamp 5**

**Mobil 0171/4715884**  
**E-Mail: dachfa-gmbh@t-online.de**

## Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg  
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475  
[www.tannen-apotheke.de](http://www.tannen-apotheke.de) [info@tannen-apotheke.de](mailto:info@tannen-apotheke.de)

## Feuerwehr Rautheim feiert Jubiläum

### 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr, fünf Jahre Kinderfeuerwehr, die Feuerwehr in Rautheim hatte Grund zu feiern!

Von Stefan Paul, Ortsbrandmeister

■ Nach langer Vorbereitung konnten die Kameraden am Samstag, den 18. August 2018 bereits in den Morgenstunden die ersten Gäste begrüßen. Über 200 Kinder aus den Braunschweiger Kinderfeuerwehren waren der Einladung nach Rautheim gefolgt, um an den Spielen ohne Grenzen teilzunehmen. Bei der Siegerehrung konnte sich die Gruppe aus Lamme über den 1. Platz freuen. Als Dank für die tolle Arbeit in der Kinderfeuerwehr wurden Kinderfeuerwehrwartin Luisa Schubert und ihr Team – im Rahmen der Siegerehrung – mit der Ehrengabe der Braunschweiger Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Ab 13.00 Uhr öffnete die Ortsfeuerwehr dann die Tore, um die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bei bestem Wetter über ihre Arbeit zu informieren und für die Feuerwehr zu begeistern. Von einer großen Hüpfburg, über Basteln und Kinderschminken bis hin zur Präsentation der Fahrzeuge, einer historischen Ausstellung sowie einer Tombola mit vielen tollen Preisen war für jeden etwas dabei.

Nach diesem, für die Mitglieder Rautheimer Feuerwehr, arbeitsreichen Tag begrüßte Ortsbrandmeister Stefan Paul die Kameradinnen und Kameraden aus sämtlichen Abteilungen der Wehr zur internen Jubiläumsfeier. Nach den Grußworten der Gäste aus Politik, Feuerwehrführung und den Rautheimer Vereinen, berichtete der Ortsbrandmeister in seiner Rede über eine "Feuerwehr im Wandel", der sich nicht zuletzt an den deutlich gestiegenen Einsatzzahlen bemerkbar macht. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden auch für ihren großen ehrenamtlichen und unbezahlbaren Einsatz.

Unter großem Beifall aller Anwesenden erhielt Reinhold Franzmann das Ehrenzeichen in Gold des Feuerwehrverbandes Braunschweig-Stadt e.V. aus



v.l.n.r. OrtsBM Stefan Paul, StadtBM Ingo Schönbach, Reinhold Franzmann

den Händen des Verbandsvorsitzenden Ingo Schönbach. Nach 37 Jahren als Gerätewart der Wehr ist er, inzwischen als Mitglied der Altersabteilung, noch immer die "gute Seele" der Feuerwehr und kümmert sich weiterhin um anfallende Arbeiten rund um Fahrzeuge, Technik und das Feuerwehrhaus. Peter Thielecke, Manfred Sander, Thomas Sievers und Henning Kirchhoff wurden für jahrzehntelange Mitarbeit im Ortskommando mit dem Ehrenzeichen in Bronze des Feuerwehrverbandes Braunschweig-Stadt e.V. ausgezeichnet.

Der Kamerad Arne Burghardt wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Jennifer Timpe wurde in ihrer Funktion als Gruppenführerin zur Oberlöschmeisterin befördert. Die Kameraden Hardy Krüger und Siegfried Grella wurden für ihre langjährige Dienstzeit geehrt.

Nach einem gemeinsamen Essen feierten die Kameradinnen und Kameraden dieses besondere Jubiläum bis in die Morgenstunden.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Besuchern für diesen tollen Tag bedanken!



Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Rautheim

Fotos: OF Rautheim

**VOGES**  
WASSER WÄRME

- Badgestaltung
- Solar-Lüftung-Klima
- Heizungstechnik
- Wasserschaden-  
soforthilfe

Voges GmbH  
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig  
(Mascherode)

0531 - 69 32 49  
info@hgvoges.de

Notdienst:  
0170 - 22 43 670

Sa., 11. August

## Sommerkonzert in Mascherode

■ Zum zweiten Mal spielte in Mascherode das Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters groß auf. Gut 300 Zuhörer kamen in den Genuss des Sommerklassik Spezial „Klassik trifft Filmmusik“ vor der Mascheröder Dorfkirche.

Das Orchester begeisterte mit bekannten klassischen Musikstücken. Dirigent und Musikdirektor Johannes Rieger unterhielt das Publikum mit interessanten Hintergrundgeschichten zu den unterschiedlichen Komponisten. In seiner Moderation erläuterte er die Besonderheiten der jeweiligen Kompositionen und schaffte auf diese Weise ein besseres Verständnis. Schon der Einstieg mit der Ouvertüre zu „Der Barbier von Bagdad“ von Peter Cornelius war begeisternd, ist dies doch die Musik, zu der Charlie Chaplin im Film „Der Tramp“ eine herrliche und unvergessliche Barbierszene spielt. Und auf diesem Niveau ging es weiter.



Bei eintretender Dunkelheit kam die Lichtenanlage gut zur Geltung.

Foto: W. Sump

Gegen Ende des 1. Teils schuf MD Johannes Rieger Verbindungen zwischen der klassischen Musik und dem zugehörigen Film „Der Pate“.

Nach der Pause präsentierte das Orchester weitere Titelsongs aus Filmklassikern: Mit dabei waren der „König der Löwen“, „Die Schöne und das Biest“ und natürlich das „Dschungelbuch“ mit dem Lied des Affenkönigs

Lui. Die meisten Zuhörer konnten sicherlich mit Hilfe der Überleitungen des Dirigenten die bekannten Stücke den Filmen und Filmszenen zuordnen und sich eine eigene Gedankenwelt aufbauen. Außerdem kam bei eintretender Dunkelheit die Lichtenanlage mit Ihren behutsamen Effekten zur Geltung und unterstützte die Wirkung der Musik.

Webseiten | Visitenkarten | Werbeflyer **und mehr**



<http://kaktusmedien.net>  
 Telefon: 0531 / 122 80 647  
 info@kaktusmedien.net

Jan Weinberg • Sandrubenweg 57 • 38126 Braunschweig

Zum Abschluss des Konzerts gab es langanhaltenden Beifall und natürlich auch noch zwei Zugaben.

Möglich gemacht haben diesen wundervollen Musikabend Heimatpfleger Henning Habekost mit den Mascheröder Wasserbrüdern. Hervorzuheben ist, dass es ihnen gelungen ist, die wegen der gerade bestehenden Baustelle wenig ansehnliche Fassade des anliegenden Bauernhauses mit Birken aus den umliegenden Wald zu verschönern. Beim Pausenausschank unterstützten sie die Frauen der ev. Männerrunde und beim Abbau nach dem Konzert halfen auch einige Zuhörer beim Einsammeln der Stühle.

Viele Zuhörer hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Dies scheint auch möglich,



Gut 300 Zuhörer beim Sommerkonzert vor der Dorfkirche.

denn dank der Unterstützung von Sponsoren und der Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Getränkeverkauf war diese Veranstaltung kostendeckend. Der

Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die dieser schöne Musikabend nicht möglich gewesen wäre. Hoffen wir auf ein Wiedersehen im Sommer 2019!

**Klaus**  
**Schlolaut**  
 DACHDECKERMEISTER  
 Inhaber: Mark Schlolaut



Seit 40 Jahren  
 - in 2. Generation -

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik



38162 Cremlingen  
 Im Rübenkamp 2  
 Telefon (0 53 06) 43 70  
 Telefax (0 53 06) 54 59



**Wir sagen VORSICHT und warnen vor kriminellen Haustürgeschäften!**

Besuchen Sie uns im Internet: [k.schlolaut@dach-schlolaut.de](mailto:k.schlolaut@dach-schlolaut.de) · [www.dach-schlolaut.de](http://www.dach-schlolaut.de)

## Singabend an Mascherodes Quelle Spring

■ An einem im Juni noch nicht so heißen Sommerabend trafen sich Bürger an der Quelle in der Mascheroder Feldmark zum Singabend. Wie seit 2005 üblich laden die Wasserbrüder dazu ein, viele Jahre zusammen mit dem ehemaligen Bürgermeister Hennes Jäcker. 2018 bereicherten die Kinder der Grundschule den Abend. Unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Kielbassa erfreuten die Mascheroder Holz Wölfe die Besucher.

Aus den Familien der Schüler waren etliche Mitglieder mitgekommen und brachten sich gleichermaßen singend ein. Es ergab sich bald ein flotter



Foto: W. Sump

Wechsel zwischen traditionellen Liedern der Erwachsenen und den Wunschlern der Kinder. Pastor Heinz Denzin begleitete den Gesang mit seinem Akkordeon, während die Sonne

langsam hinter der Silhouette von Stöckheim versank. Alles in allem ergab sich eine fröhliche Stimmung und man hörte, dass Jung und Alt im nächsten Jahr wiederkommen wollen.

Wir sind Ihr **Partner** für einen schnellen Kesseltausch!  
Erneuern Sie mit uns Ihre Heizungsanlage!

Ihre Vorteile: → Kostenersparnis durch geringeren Energieverbrauch  
→ Langlebigkeit durch ausgereifte Brennwerttechnik  
→ Entlastung der Umwelt durch niedrige Emissionswerte



**PLAGEMANN & SOHN GmbH**

Neue Straße 1b 38170 Schöppenstedt  
Technisches Büro Am Hasengarten 17 38126 Braunschweig  
☎ 05332 96060 www.plagemann.de

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Netzwerktechnik

Liebe Mitbürger,  
das **Nieders. Landvolk Braunschweiger Land e.V.** und die **Feldmarksinteressensgemeinschaft Mascherode** laden im Rahmen der stadtweiten Aktion ein:

**„Langer Tag der StadtNatur“**

**Zeit: Sa., 22.09.2018, 11.00 Uhr**

**Treffpunkt: Abzweig des Feldweges zum Spring von der Stöckheimstraße**

Längs des Lehrpfades der Landwirtschaft erläutern die örtlichen Bauern, Landvolkgeschäftsführer Volker Meier sowie Kreislandwirt Manfred Walkemeyer die derzeitige landwirtschaftliche Wirtschaftsweise.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Imbiss auf der Wiese am Naturdenkmal „Spring“ eingeladen. - Dazu braucht es eine Rückmeldung per Mail an [henning.habekost@gmx.de](mailto:henning.habekost@gmx.de) oder unter 0531 67630.

**Yoga und mehr in Mascherode**

mit **Claudia Krone-Burges**  
o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)  
o Yoga-Coach (YIU®)  
o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)  
o White Sound Gong Spielerin  
o Gesundheitsprävention in Unternehmen  
o BreathWalk-Instructor®

**Anmeldung unter: 0160. 46 14 092**

Mehr Informationen unter: [www.gesundheitscoach-bs.de](http://www.gesundheitscoach-bs.de)

**Aktuelle Kurse**  
sowie **Workshops**  
und **Termine**  
finden Sie auf meiner  
**Internet Seite**



Foto: W. Sump



Foto: W. Sump

## Bootstour auf der Oker als Dank für „Frühjahrsputz in Wald und Feld“

■ Als Geste des Danks für die zahlreiche Teilnahme von Mascheroder Bürgern am Stadtputztag bot die Stadtentwässerung eine Schutenfahrt auf der Oker an.

32 Teilnehmer aus Vereinen und Institutionen des Ortes genossen die prächtigen Fassaden der Häuser längs des östlichen Umflutgrabens. Ein Info-Blatt des Amtes für Denkmalpflege lieferte zusätzlich Hinweise zum Bau der Brücken und deren Herstellungsjahren. In zwei Stunden schaffte der Bootsführer mit seinem nahezu lautlosen Elektroantrieb eine Fahrt bis zur Wendtorbrücke und zurück nach „Heinrichshafen“ an der Eisenbütteler Straße. Alle Beteiligten bedanken sich bei BS Energy/SE für die bleibenden Eindrücke auf Braunschweigs Wasserstraße.

**Ihre EDV-Probleme sind für mich  
das Salz in der Suppe!**

**Thomas Erich**

Hard- & Software, Schreibaarbeiten



**Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig**

**0531 - 68 16 53, info@teservice.de**

**0173 - 71 66 827, www.teservice.de**



Was Ihr wollt.

Ein Abschied ist so einmalig wie der Mensch, der geht.

**Carl Cissée**  
**Bestattungen**

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 8667676

## Rückblick auf eine erfolgreiche Saison



Die Baseballsparte "Spot Up 89ers" des SV Lindenberg.

Foto: Miriam Wesche

### Von Marcus Baumgarten, Pressesprecher SV Lindenberg

■ Wenn mit dem Sommer auch die Baseballsaison für den SV Lindenberg endet, dann kann die Sportsparte der "Spot Up 89ers" auf ihr bestes Jahr in der 29-jährigen Geschichte zurückblicken.

Die Zahl der aktiven Baseballspieler in Braunschweig ist auch 2018 stetig gewachsen und hatte in diesem Jahr einen Zuwachs von über 20 neuen Spielerinnen und Spielern. Mit mehr als 90 Mitgliedern stellt diese Sportart nunmehr die größte Sparte innerhalb des SV Lindenbergs dar. Mittlerweile nehmen sechs Mannschaften am aktiven Spielbetrieb teil und sind dabei sehr erfolgreich.

Obwohl Baseball eher eine Männerdomäne ist, gibt es doch auch ein paar aktive Mädchen und Frauen bei den 89ers. In einer Spielgemeinschaft mit Hannover und Hildesheim spielen fünf von insgesamt sieben Braunschweiger Spielerinnen mit. Bei den Damen wird statt Baseball die Variante Softball gespielt. Hier ist der Ball etwas größer und das Spielfeld insgesamt etwas kleiner.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei den ganz jungen Spielern und Spielerinnen zwischen 6 und 11 Jahren. Vor zwei Jahren wurde die Schülermannschaft ins Leben gerufen und begann nur mit einer Handvoll Kindern. In der Zwischenzeit

trainieren fast zwanzig Kids zweimal wöchentlich auf dem Platz am Lindenberg. Und ihren ersten großen Erfolg konnten sie auch schon einfahren: die Hallensaison im Winter beendeten die Braunschweiger Kinder überraschend auf dem dritten Platz – nachdem sie im Vorjahr noch den letzten Platz belegten.

Noch im Aufbau befindet sich die Jugendmannschaft mit den ab 12-Jährigen. Zwei aktive Spieler werfen den Ball zur Zeit in der Spielgemeinschaft mit Hänigsen und Alfeld, vier weitere Spieler und Spielerinnen beteiligen sich am Training und können hoffentlich in der nächsten Saison aktiv mitspielen. Mittelfristig möchte der SV Lindenberg die Lücke zwischen den Kindern und Herren schließen.

In der niedersächsischen Bezirksliga spielt die dritte Herrenmannschaft der 89ers, die im letzten Jahr gegründet wurde. Hier spielen vor allem Anfänger, die gerade mit dem Sport begonnen haben und alte Hasen zwischen 40 und 50 Jahren, denn Baseball kann aufgrund der geringen Verletzungsgefahr noch sehr lange auf hohem Niveau gespielt werden.

Die zweite Mannschaft spielt zur Zeit in der Verbandsliga und konnte in dieser Saison einen soliden vierten Platz belegen.

Den größten Erfolg konnten die Herren aus

der zweiten Bundesliga Nordost verzeichnen. Erstmals gelang es ihnen, die Saison mit dem Titel zu krönen.

Nach einer langen Aufholjagd - mit zehn Siegen in Folge - konnten die Braunschweiger Baseballer am vorletzten Spieltag die Tabellenspitze von den bis dahin führenden Berlin Sluggers übernehmen und am letzten Spieltag vor heimischem Publikum gegen die Gäste aus Leipzig die Saison perfekt machen.

Am 3. Oktober wartet das letzte Highlight des Jahres auf die Baseballer und Fans der Spot Up 89ers. Dann wird das All Star Game des niedersächsischen Baseball- und Softballverbandes auf dem Platz im Lindenberg



Nachwuchsspieler Lukas beim Schlag.

Foto: Miriam Wesche

ausgetragen. Hierbei treten die besten Spieler der Verbandsliga gegen eine Auswahl von Landesliga- und Bezirksligaspielern an.

Mit etwa 300-400 erwarteten Zuschauern gehört diese Veranstaltung zu den größten Highlights im norddeutschen Raum. Selbstverständlich sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, sich diese außergewöhnliche Sportart mal aus nächster Nähe anzusehen. Der Eintritt ist wie immer frei und die Spieler der 89ers erklären die Spielregeln gern.

Vielleicht finden sich ja unter den Zuschauern neue Spieler und Spielerinnen, die gemeinsam mit den 89ers im nächsten Jahr auf 30 Jahre Baseball in Braunschweig zurückblicken möchten.

Alle Spiel- und Trainings-  
termine finden sie unter:  
[www.baseball-braunschweig.de](http://www.baseball-braunschweig.de)



### Ambulanter Pflegedienst Susanne Avitabile

Salzdahlumer Str. 303  
38126 BS-Mascherode  
Tel.: 0531 - 88 937 32  
Fax: 0531 - 88 937 34  
info@cc-pflegedienst.de  
www.cc-pflegedienst.de

Benötigen  
Sie Hilfe?

24  
Stunden  
Telefon  
0531-  
88 937 32

**DON'T PANIC!**

**AUTO - CENTER LINDENBERG**

**MÖNCHEWEG 42**

**Die Antwort auf all Ihre Autofragen**

**Service rund ums Auto**

**an allen Fahrzeugen und Typen**

Mo - Fr 7.00 - 19.00 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

**38126 Braunschweig Tel 63567**

## Jugendmannschaft vom TTC Grün-Gelb tritt in der Niedersachsenliga an

■ Man hätte hier auch titeln können: "TTC Grün-Gelb schlägt in der höchsten deutschen Spielklasse auf!"



Das liest sich auf den ersten Blick ungewohnt – ist mit einem Augenzwinkern betrachtet dennoch nicht falsch (über dieser Liga gibt es im Jugendbereich deutschlandweit tatsächlich keine höhere mehr, um Punkte wird maximal „nur“ jeweils auf Bundeslandebene gespielt).

Die Geschichte dahinter: Der TTC gehörte bereits in den vergangenen Jahren zu den erfolgreichsten Vereinen im Braunschweiger Jugend-Tischtennis.

Nun wechselten aus der erfolgreichen Jungen-Mannschaft des RSV aus der vergangenen Niedersachsenliga-Saison bzw. von den Sportfreunden aus Rünigen gleich vier Spieler in die Grün-Gelb-Arena. Dank Doppelspiellizenzen dürfen die Jungs jedoch auch weiterhin für ihre Stammvereine parallel im Herrenbereich eingesetzt werden. Zusätzlich zum Einsatz wird auch das TTC-Eigengewächs Jacob Thumann kommen.

Dieses Jahr kann Jugendleiter Michael Stumpf übrigens gleich sechs Mannschaften in den Kampf um Punkte schicken. Mehr Teams stellt im Jugendbereich kein anderer Verein in Braunschweig.

Am 22. September geht es nun los. Erster Auswärtsgegner wird für die Jungs um Benjamin Tabak das Team aus Sottrum sein. Bis zum ersten Heimspiel gegen SCW Göttingen dauert es noch ein wenig - der Sa., 27.10. (14.30 Uhr) kann jedoch schon mal in den Kalendern notiert werden. Weitere Gegner sind u.a. Arminia und TTC Helga Hannover, Torpedo Göttingen, MTV Jever und auch der Lokalrivale aus Watenbüttel.

Der Gesamtspielplan - auch für die vier Herrenmannschaften - wird auf der Homepage der

TT-Abteilung veröffentlicht ([www.ttc-gruen-gelb.de/tt](http://www.ttc-gruen-gelb.de/tt)).

Als erste „Grün-Gelbe“ im Jugendbereich haben sich unterdessen im August Youssef Eid und Caspar Beate für die Landesranglistenturniere qualifizieren können.



Caspar, Jarne, Benjamin und Jonathan beim Bezirksranglistenturnier in Oker/Goslar.

Die gesamte TT-Abteilung kann sich indessen über neue Trikots freuen. „Textmarker“-grün-gelbe Schrift- und Namenszüge und das Löwenwappen des Vereins zieren den schwarzen Stoff (s. Foto unten).



Die neue Saison kann also kommen, sie startet Anfang September. Zuschauer zu den Punktspielen und auf Tischtennis im TTC neugierig gewordene Interessierte sind in der Bunsenstraße 22 im Lindenberg immer gern gesehen. Die Trainingszeiten sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Samstags bieten wir zudem ab 14.00 Uhr eine Hobbygruppe für Damen und Herren an.

*Dietrich Vöpel, TTC*

1. JFV Braunschweig-Rautheim

# C- und A-Junioren werden Kreispokalsieger! B-Junioren schaffen Klassenerhalt

■ Nach dem erfolgreichen Abschneiden unserer C- und B-Junioren in der Halle konnten unsere Mannschaften auch unter freiem Himmel Erfolge feiern. So schafften unsere B-Junioren den Klassenerhalt in der Bezirksliga.

Fast perfekt lief die Saison für unsere C-Junioren. Nach einer Spitzenplatzierung in der Halle, konnten unsere Jungs mit einem 4:2 Sieg gegen den HSC Leu 06 den Kreispokal gewinnen. Einziger Wermutstropfen der Saison war das verpasste Hauptziel, der Aufstieg in den Bezirk. Trotzdem war es eine fantastische Saison der Jungs auf die alle stolz sein können.

Für die größte Sensation im Kreispokal sorgten allerdings unsere A-Junioren. Lief die reguläre Saison doch eher mäßig, so konnte man im Kreispokalfinale die hochfavorisierte Mannschaft der JSG Wenden/Veltenham sensationell mit 1:0 besiegen und am Ende den Pokal in die Höhe stemmen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei unseren Sponsoren bedanken. An dieser Stelle sind insbesondere das Reisebüro am Welfenplatz und das Autocenter Lindenberg zu nennen. Wie man auf den Fotos beispielhaft erkennen kann, haben wir nun für alle Jugendmannschaften neue Spielkleidung. Ohne die Unterstützung der Sponsoren wäre dies fast unmöglich gewesen. Deshalb nochmal DANKE!  
*Thomas Vogel, 1.JFV*



Die A-Jugend Team des JFV-Braunschweig Rautheim mit dem umjubelten Kreispokal. Foto: JFV BS-Rautheim



Die erfolgreiche Mannschaft der C-Jugend mit dem Kreispokal. Foto: 1. JFV BS-Rautheim



**Reisebüro**  
am Welfenplatz

**Ihr Reisespezialist in der Südstadt**

Tel 0531 2 62 46 70  
Fax 0531 2 62 47 70  
info@welfenplatzreisen.com  
www.welfenplatzreisen.com

**BEST-REISEN**  
Reisebüro am Welfenplatz GmbH  
Welfenplatz 5  
38126 Braunschweig

1. JFV Braunschweig-Rautheim

# Fußball Camp 2018 des 1. JFV Braunschweig

■ Bereits zum dritten Mal veranstalteten wir am ersten Augustwochenende unser Fußball Camp. Trotz Sommerferien und Urlaubszeit haben 29 fußballbegeisterte Kinder daran teilgenommen. Von Freitagmittag bis Sonntagabend wurde in 3 Altersgruppen trainiert, Wettkämpfe ausgetragen und einfach Spaß gehabt.

Die Highlights in diesem Jahr waren erneut die drei Wettkämpfe (Fußballparcours, härtester Schuss und Fußball-Biathlon) sowie das Spiel Kinder gegen Eltern.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinem Vorstandskollegen Martin Panos und den Jugendtrainern für die Organisation und Durchführung des Camps bedanken. Bereits kurz nach Ende der Veranstaltung gab es großes Lob seitens der Eltern. Aber das größte Dankeschön waren die strahlenden Augen und stolzen Gesichter der Kinder.

Weiterhin bedanken wir uns als Verein erneut bei unseren Sponsoren (Altstadtbäckerei Richter, Hausmeister Service Michael Schmidt, Vereinigte Lohnsteuerhilfe Christian Cziesla, Finanzdienstleistungen Mandy Talarowsky, Herr Florian Nita und Herr Thomas Vogel), die uns mal wieder unterstützt haben und so einen großen Teil zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

*Thomas Vogel, 1. JFV*



Die 29 Teilnehmer wurden in Altergruppen eingeteilt.

# DER KIOSK

## 2x in Braunschweig

<p><b>Retemeyerstraße</b></p> <p>Mo.-Fr. 6-19 Uhr Sa. 7-14 Uhr</p> <p>BS-Südstadt - Tel. 0531 / 28 86 97 66</p> 	<p><b>Am Grasplatz</b></p> <p>Mo.-Fr. 7-19 Uhr Sa. 8-19 Uhr So. 9-19 Uhr</p> <p>BS-Watenbüttel - Tel. 0531 / 31 05 57 77</p> 
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Über 135 Jahre Gastwirtschaft

# Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313  
38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 6 33 02  
Telefax (05 31) 68 24 94  
www.Zum-Eichenwald.com  
Waltraut und Tim Frede



Wir bieten Ihnen an:  
- Saal bis 120 Personen  
- Clubräume

Im Ausschank:



#### Küchenzeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag  
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen  
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



■ Beim diesjährigen Volks- und Schützenfest fand auch wieder das Indiakaturnier der Südstadtvereine statt. Diemal waren sechs Mannschaften angetreten, die am Samstag-nachmittag bei sonnigem Wetter gegeneinander antraten. Sieger wurde die Mannschaft der Grünen Gilde, die am Ende punktgleich – aber mit besserer Unterbewertung – vor den Teams des TTC Grün-Gelb und der Kirchengemeinde St. Markus lag.



■ Beim Schützenkommers am 25. August hat der Schützenklub Grüne Gilde e.V. die neuen Könige proklamiert. Auf dem Foto sind (oben v.l.): Heike Zipf (Sportleiterin), Andreas Wienbeck (Ehrenmitglied Kreisschützenverband), Günter Guzy (Großer König), Sven Rzynca (Kleiner König), Thimo Krekel (Jugendkönig), Dustin Zipf (Sportwart), Jörg-Heiner Wegener (Ehrenmitglied Kreisschützenverband) sowie vorn (v.l.): Alexandra Weßel (Glückskönigin), Sabine Hauke (Große Königin) und Christel Zimmer (Kleine Königin).  
*Foto: Wegener*

Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode

Schützenfest am 24. und 25. Juni 2018



■ Die neuen Majestäten präsentieren stolz die Scheiben, die am frühen Sonntagmorgen angenagelt werden sollten. Es sind v. l.:  
 Volkskönigin Kerstin Musiol, Schülerkönig Jannik Binner, Vogelkönig Jörg Emde, Große Königin Ute Wienbeck, Großer König Helmut Ociepka, Kinderkönig Quentin Ociepka, Dorfkönigin Jutta Heinemann und Jugendkönig Jan Milbradt.



■ Dem neuen Vereinsvorsitzenden der Mascheroder Karnevalgesellschaft Klaus-Peter Bachmann und den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Christian Mahlmann und Gregor Molnar wurden während des Schützenballs am Samstagabend die begehrten Pokale überreicht.

Fotos/Text: Kerstin Musiol

Ergebnis des Dorfpokal-Schießens

Platz	Mannschaft	Ergebnis
1.	Karnevalgesellschaft I	189 R.
2.	Feuerwehr II	182 R.
3.	Feuerwehr I	181 R.
4.	Biker Union	178 R.
5.	Kleingartenverein I	178 R.
6.	Feld und Forst	177 R.
7.	Turnverein	174 R.
8.	Evangelische Kirche	174 R.
9.	CDU	170 R.
10.	Kulturkreis	169 R.
11.	Karnevalgesellschaft II	169 R.
12.	Wasserbrüder	157 R.
13.	Turnverein II II	151 R.
14.	Seniorenkreis	149 R.
15.	SPD	43 R.



■ Das „Mascheroder Schützenrad“ erkämpfte sich die Mannschaft der Straße „Im Dorfe“. Den zweiten Platz belegte die „Salzdahlumer Straße“ vor den Bewohnern aus dem „Buchenkamp“.



www.milkau.de

**milkau**  
DER STADTBÄCKER

**Nachbarschaftshilfe Südost e.V.**  
 Welfenplatz 17, BS  
 Telefon 69 69 49

 **Uluc + Belzhaue**  
ELEKTROTECHNIK

**PETER ehemals NOWAK**

**Haustechnik  
 Elektro  
 Baunebenarbeiten**

Welfenplatz 3  
 38126 Braunschweig  
 Telefon (05 31) 6 45 99  
 Telefax (05 31) 6 45 77  
 E-Mail: ubelektro@t-online.de

**BRÜCK** UFAZ 

**Sanitär · Klempnerei · Heizung**

Ernst Brück GmbH  
 Welfenplatz 6  
 38126 Braunschweig  
 Telefax (05 31) 6 21 43

 69 10 31 / 32

**Farb- und Stilberatung & Coaching**  
 Individuelle Beratung, Begleitung und Motivation  
 Kerstin Brock  
 Braunschweig-Mascherode

**Terminvereinbarung:**  
 Tel. 0531 2886778  
 Kontakt@kerstinbrock.de  
 www.kerstinbrock.de

  
 Farbe - Stil - Coaching

# Familienfest der Siedlergemeinschaft Südstadt

■ Kürzlich ging eine Meldung durch die Medien, dass Kinder in einigen Hotels und Restaurants nicht erwünscht sind. Was für eine Fehlentwicklung. Kinder bereichern unsere durchfunktionalisierte und -digitalisierte Welt mit ihrer Lebensfreude und vielen Fragen, die uns Erwachsene zwingen, wieder über elementar Wichtiges nachzudenken.

Bei unserem Familienfest der Siedlergemeinschaft sind Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden natürlich und ausdrücklich erwünscht, um einen schönen Nachmittag mit allen zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Siedlergemeinschaft haben es wieder einmal mit großem Engagement geschafft, dieses für den Gemeinnsinn in der Südstadt so wertvolle Familienfest zu organisieren.

Spiel, Spaß und Spannung erwartete die Familien. Es gab ein großes Kinderprogramm: zwei Hüpfburgen (davon eine vom Zwergenslansch), eine Rollenrutsche, Kinder konnten sich schminken lassen, ein Glücksrad, Seifenblasen und Leitergolf.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Damen der Siedlergemeinschaft hatten fleißig Kuchen gebacken. Zusätzlich ge es Kaffee und frische Waffeln. Vom Grillteam wurde eine leckere Bratwurst oder Krakauer zubereitet, für die Erwachsenen gab es ein kühles gezapftes Wolters Bier vom Görge-Edeka Stand.

Den Abschluss des Familienfestes krönte der beliebte Luftballonwettbewerb mit einer selbst gestalteten Postkarte. Schon mal im Terminkalender vormerken: am Sonntag, den 4. November um 17:00 Uhr, veranstaltet die Siedlergemeinschaft den traditionellen Lampionumzug, vom Welfenplatz durch die Südstadt zum Festplatz an der Griegstraße. Dort werden dann auch die Gewinner/innen des Luftballonwettbewerbs bekanntgegeben und prämiert. *Fritz Molnar*



Start zum Luftballonwettbewerb.



Riesenseifenblasen sind ein Spaß für alle.



Die Rollenrutsche ist immer beliebt.

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe  
Implantologie  
Schnarchtherapie  
... Bleaching ...

**Dr. med. dent.**  
**Jürgen Werner**  
**- Zahnarzt -**

Ästhetik  
Gesundheit  
Lebensqualität  
... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

## Wir informieren ... Nebenwirkungen von Medikamenten

Dank der modernen Medizin gibt es viele Medikamente die oft schnell zu einer Besserung bei Beschwerden führen. Doch ebenso können durch Ablagerung im Körper oder Wirkung auf gesunde Organe Nebenwirkungen auftreten, die sich auch im Mundbereich zeigen.

**Mundtrockenheit** ist eine häufige Nebenwirkung. Durch Verringerung des Speichelflusses können Mundgeruch oder Entzündungen hervorgerufen werden. Typisch ist dies für Antidepressiva oder blutdrucksenkende Mittel. Viel Trinken oder die Aufnahme von Nahrungsmitteln wie Äpfel, Zitrone, Sellerie sind dann zu empfehlen.

**Pilzinfektionen** kommen oft bei Asthmatikern vor. Zur Vermeidung sollte nach der Inhalation der Mund mit Wasser ausgespült werden.

**Zahnfleischschwellungen** zeigen sich durch Wucherung der Gingiva bis hin zur Überdeckung der Zähne. Die Nischen zwischen Zahn und Zahnfleisch bilden ein gutes Nährmedium für Bakterien. Typische Medikamente sind Phenytoin oder Antiblutgerinnungsmittel. Eine besonders gute Mundhygiene schafft hier bereits Linderung.

**Mukositis** ist eine Entzündung der Schleimhäute des Mund- oder Verdauungstraktes. Sie äußert sich durch schmerzhafte Schwellung im Mund mit Blutungen oder Geschwüren und ist eine häufige Nebenwirkung der Chemotherapie.

Die Liste von möglichen Nebenwirkungen ist lang, so können auch Karies, Geschmacksveränderungen, Verfärbungen der Zähne und vieles mehr auftreten...

Mo - Fr 8 - 12  
Mo 14 - 18  
Di + Do 15 - 19



**Rautheim**  
**Weststrasse 70**  
**☎ 680 29 29**

Internet : [www.dr-werner-zahnarzt.de](http://www.dr-werner-zahnarzt.de)

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

## Wing Chun Kung Fu erleben!

**Einsteigerprobetraining im Wing Chun Kung Fu mit Sifu Peter Graun für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 5 Jahren in Braunschweig**

■ Lernen Sie ein Kung Fu System kennen und entscheiden Sie selbst, ob es Ihren Vorstellungen entspricht.

Zur Erläuterung: Wing Chun Kung Fu umfasst relativ wenige Basistechniken, deren Kombination den Kung Fu Schüler dazu in die Lage versetzen, einen Angreifer hervorragend abzuwehren. Diese besonderen Techniken sind in jedem Alter erlernbar.

Das Kindertraining besteht zusätzlich aus folgenden Elementen:

- Verhaltens- und Mobbingprävention mit entsprechenden Übungen und Steigerungen der Motivation, der Selbstsicherheit sowie Steigerung des Selbstbewusstseins,

- lernen von Regeleinhaltungen: Disziplin, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Respekt dem anderen gegenüber.

Lernen Sie dieses einmalige Kung Fu bei einem Probetraining kennen.

Weitere Info und Anmeldung zu einem Probetraining erteilt Ihnen Sifu Peter Graun, Tel. 05337-7792 oder schauen Sie gerne auf der Homepage



www.wczd.de vorbei.

Unterrichtsort ist in Braunschweig das Sporthotel Vienna House Easy, Salzdahlemerstr. 137, House 3, Turnhalle 2. Trainingszeiten sind:

**Freitag:**

- Kinder ab 5 Jahren 17.00 - 18.00 Uhr
- Erw. und Jugendl. 18.30 - 20.00 Uhr

**Samstag:**

- Kinder ab 5 Jahren 09.30 - 10.20 Uhr
- Erw. und Jugendl. ab 12 J. 09.30 - 12.00 Uhr

Weitere Unterrichtsorte sind: Wolfenbüttel, Börßum, Hornburg, Schöppenstedt und Vienenburg.

# radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE

**Welfenplatz - Braunschweig**

Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst  
kostenloses Leihgerät auf Wunsch  
Fachberatung statt Fehlkauf  
Antennenbau



*Ihr PARTNER  
wenn Sie PROFIS  
brauchen!*

*Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!*

SGM Lindenberg-Rautheim

## Am 30. Juni fand das 26. Sommerfest in der Bölschestraße statt!

■ Das Fest war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Unsere Gäste konnten am Küchenbuffet aus der reichhaltigen Auswahl an Kuchen und Torten auswählen. Auch die Köstlichkeiten vom Grill waren wieder sehr begehrt. Neu im Essensangebot waren thailändische Frühlingsrollen, die super angekommen sind. Unsere kleinen Gäste konnten sich auf der Hüpfburg vergnügen oder sich beim Kinderschminken tolle Motive schminken lassen. Für unsere Kids gab es außerdem gratis Erfrischungen, die Erwachsenen konnten sich an unserer Theke aus einer großen Getränkeauswahl für jeden Geschmack etwas aussuchen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Gästen für den geselligen Tag bedanken und natürlich möchten wir auch allen Helfern danke

sagen, die wieder viele Stunden in die Planung und den Auf- und Abbau gesteckt haben oder uns mit Material versorgt haben. Vielen Dank auch an alle Kuchenspender und Salatspender. Ein besonderer Dank geht an Eva Lüdecke, die uns wieder mit Strom und Wasser versorgt hat!

### Termine für die Ausgabe 2018 – 3 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 31. August
- ▶ **Anzeigenschluss:** 29. August
- ▶ **Verteilung:** ab ca. 07. September

# Görge

**Die Frischmärkte**



WIR SIND **FRISCH**  
**REGIONAL GUT**

## „Turtlepower“ in der Grundschule Mascheroder Holz und Ferienspaß

Das neue Schuljahr hat begonnen und viele Erstklässler und Erstklässlerinnen haben mittlerweile ihre ersten Wochen als Schulkinder hinter sich. Diese traditionell spannende und hektische Zeit ist für alle Beteiligten immer wieder aufregend. So auch für das Kinder- und Jugendzentrum Roxy.

Das Roxy hat mit Beginn des Schuljahres 2018/19 sein Betreuungsangebot erweitert und die Trägerschaft für die neu entstandene 20 Kinder umfassende Betreuungsgruppe in der Grundschule Mascheroder Holz übernommen. Mit leichter Verzögerung können wir nun seit dem 20. August 20 Schüler\*innen in dem Betreuungspavillon – der „Turtlegruppe“ - auf dem Schulhof begrüßen. In diesem Sinne möchten wir die Gelegenheit nutzen und ihnen die beiden neuen Kollegen vorstellen. Wir freuen uns Falko Thiemann (Erzieher) als Gruppenleitung und Melina Michaelis (angehende Studentin der Sozialen Arbeit) als Zweitkraft in unserem Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihnen einen schönen Start in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Natürlich sind auch die Herbstferien nicht mehr weit entfernt und unsere Ferienprogramme stehen somit vor der Tür. In der ersten Ferienwoche (1.10.-5.10.) ist eine dreitägige Jungenfreizeit in ein kleines „Waldhaus“ bei Gifhorn geplant. Alle interessierten Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren können sich gerne bei uns im Roxy nähere Informationen einholen.

Aber auch unsere jüngeren Besucher\*innen sollen in den Ferien nicht zu kurz kommen. Deshalb bieten wir in der zweiten Ferienwoche

(8.10.-12.10.) eine verlässliche Ferienbetreuung (täglich von 8:00 bis 16:00 Uhr) für alle interessierten Kinder von 6 – 11 Jahren an. Wir wollen die Woche nutzen, um unter dem Motto „Do it yourself“ alle möglichen Dinge mit euch herzustellen. Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten erhaltet ihr ebenfalls im Kinder- und Jugendzentrum Roxy.

Wir freuen uns auf euch.

*Beste Grüße aus dem Roxy  
Mirko Schropp*

### Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,  
Tel. 69 38 88

**Unsere Öffnungszeiten  
(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)**

- ▶ Mo.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit  
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)  
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)
- ▶ Fr.: 14 – 20.00 Uhr wechselnde Angebote

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:

[www.juze-rautheim.de](http://www.juze-rautheim.de)



**Neu im Team des Roxy:**  
Falko Thiemann (Erzieher und Gruppenleiter) und Melina Michaelis (Zweitkraft).

### Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17  
38126 Braunschweig  
Tel. 262 11 20  
[www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

**Öffnungszeiten:**  
montags - freitags  
von 14.00 - 20.00 Uhr  
(Ausnahmen in den Ferien)

**Baby und Kleinkinder  
Spielzeugbasar**

Braunschweig Lindenberg  
**Samstag, 20.10.2018**  
von 14-16 Uhr

im Gemeindehaus  
der Martin Chemnitz Gemeinde  
Möncheweg 56

Ein leckeres Kuchenbuffet & eine  
Kinderspielecke warten auf Euch

Infos für Interessierte  
0172/3885169

Organisation SV Lindenberg

**11. Mascheroder Marmeladenfest**

**Wann?** Samstag, 22.09.2018  
11-15 Uhr

**Wo?** Kleingärtnerverein  
„Zu den Linden“

**Was?** Viele leckere selbst-gemachte Marmeladen, und Gelees!  
Außerdem gibt es noch Bratwurst, Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen.

Der Reinerlös wird für einen karitativen Zweck verwendet.




## Bericht aus dem Landtag

Annette Schütze berichtet von ihrem ersten spannenden Jahr als Abgeordnete in Hannover und erklärt die aktuelle Landespolitik.

Es ist Gelegenheit, Fragen zu stellen und und Anregungen zu machen.

▶ **Mi., 07. Nov. 2018**  
um 19 Uhr

▶ **Roxy, Welfenplatz 17**

**Hofbrauhaus Wolters präsentiert:**



**Niedersachsen-Meisterschaften**



**„Elite“**

**BOXEN**

**Ausrichter  
BC72 Braunschweig**

**Sporthalle  
Naumburgstraße  
in der  
Südstadt/  
Heidberg**



**Samstag, 20. Oktober**

**Einlass:  
17.00 Uhr**

**Anfang:  
18.00 Uhr**

[www.box-club72-Braunschweig.de](http://www.box-club72-Braunschweig.de)

[www.facebook.com/boxclub72](http://www.facebook.com/boxclub72)